



EG-Baumusterprüfbescheinigung

- (1) Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen - **Richtlinie 94/9/EG**
- (2) EG-Baumusterprüfbescheinigungsnummer



PTB 09 ATEX 1023 X

- (4) Gerät: Drehstrommotor Typ K82. 450
- (5) Hersteller: VEM motors GmbH
- (6) Anschrift: Carl-Friedrich-Gauß-Str. 1, 38855 Wernigerode, Deutschland
- (7) Die Bauart dieses Gerätes sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage und den darin aufgeführten Unterlagen zu dieser Baumusterprüfbescheinigung festgelegt.

- (8) Die Physikalisch-Technische Bundesanstalt bescheinigt als benannte Stelle Nr. 0102 nach Artikel 9 der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 23. März 1994 (94/9/EG) die Erfüllung der grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen für die Konzeption und den Bau von Geräten und Schutzsystemen zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen gemäß Anhang II der Richtlinie.

Die Ergebnisse der Prüfung sind in dem vertraulichen Bewertungs- und Prüfbericht PTB Ex 09-18353 festgehalten.

- (9) Die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen werden erfüllt durch Übereinstimmung mit

EN 60079-0:2006

EN 60079-1:2007

EN 60079-7:2003

EN 61241-0:2006

EN 61241-1:2004

- (10) Falls das Zeichen „X“ hinter der Bescheinigungsnummer steht, wird auf besondere Bedingungen für die sichere Anwendung des Gerätes in der Anlage zu dieser Bescheinigung hingewiesen.
- (11) Diese EG-Baumusterprüfbescheinigung bezieht sich nur auf Konzeption und Prüfung des festgelegten Gerätes gemäß Richtlinie 94/9/EG. Weitere Anforderungen dieser Richtlinie gelten für die Herstellung und das Inverkehrbringen dieses Gerätes. Diese Anforderungen werden nicht durch diese Bescheinigung abgedeckt.
- (12) Die Kennzeichnung des Gerätes muss die folgenden Angaben enthalten:



II 2 G Ex d IIC T3 - T6 bzw. Ex de IIC T3 - T6



II 2 D Ex tD A21 IP6X T200°C - T85 °C

Zertifizierungssektor Explosionsschutz
Im Auftrag

Braunschweig, 6. April 2009

Dr.-Ing. U. Klausmeyer
Direktor und Professor



Anlage

(13)

(14) **EG-Baumusterprüfbescheinigung PTB 09 ATEX 1023 X**

(15) Beschreibung des Gerätes

Bei dem Betriebsmittel handelt es sich um eine drehende elektrische Maschine, die für den Bereich G (Bereich mit explosionsfähigen Gas-, Dampf-, Nebel-, Luft-Gemischen) in der Zündschutzart Druckfeste Kapselung "d" ausgeführt wird. Für den Bereich D (Bereiche mit brennbarem Staub) ist die Maschine in der Schutzart IP 6X ausgeführt. Das Gehäuse ist mit Kühlrippen ausgestattet und besteht wahlweise aus einer Gusskonstruktion oder aus einer geschweißten Stahlkonstruktion. Die Welle ist mit Wälzlagern gelagert und bildet zusammen mit den inneren Lagerdeckeln auf der A- und auf der G-Seite einen zünddurchschlagsicheren Wellenspalt für den Bereich G. Für den Bereich D ist die Welle mit Dichtringen ausgestattet, die für die Aufrechterhaltung der IP-Schutzart sorgt.

Die Zuführung der elektrischen Energie erfolgt über gesondert bescheinigte Anschlussräume. Die elektrischen Verbindungen zwischen Anschlussraum und Motorraum werden durch bescheinigte Durchführungen realisiert.

Max. zulässiger Bereich der Umgebungstemperaturen: -55 °C bis 60 °C. Dieser Bereich kann durch die Auswahl der Anschlusskästen, Komponenten oder durch das Datenblatt der elektrischen Auslegungen eingeschränkt werden.

Die elektrischen Daten des Motors einschließlich der Festlegungen zur Einhaltung der Temperaturklasse werden in einem Datenblatt zur EG-Baumusterprüfbescheinigung festgelegt.

(16) Bewertungs- und Prüfbericht PTB Ex 09-18353

(17) Besondere Bedingungen

Eine Reparatur an den zünddurchschlagsicheren Spalten darf nur entsprechend konstruktiver Vorgaben des Herstellers erfolgen. Die Reparatur entsprechend den Werten der Tabelle 1 und 2 der EN 60079-1 ist nicht zulässig.

Zusätzliche Hinweise für den sicheren Betrieb:

Für den Abschluss des druckfesten Raumes sind mindestens Schrauben der Festigkeitsklasse A2-70 zu verwenden.

Für den Ein- und Anbau von Komponenten (Anschlussräume, Durchführungen, Kabel- und Leitungseinführungen, Anschlusssteile) sind nur solche zugelassen, die dem auf dem Deckblatt angegebenen Normenstand technisch entsprechen, für die Einsatzbedingungen geeignet sind und eine gesonderte Bescheinigung besitzen. Die besonderen Bedingungen der Komponenten sind zu beachten und die Komponenten sind ggf. mit in die Typprüfung einzubeziehen. Dies gilt auch für die bereits in der technischen Beschreibung genannten Komponenten.

Die Kondenswasser-Ablaufvorrichtung darf während des Betriebs des Drehstrommotors nicht herausgeschraubt werden. Nach dem Abschalten des Drehstromasynchronmotors muss eine Wartezeit von min. 30 Minuten vergehen, erst dann darf sie herausgeschraubt werden. Der Motor darf erst nach Einschrauben der Ablaufvorrichtung wieder in Betrieb genommen werden.

Überwachungseinrichtungen müssen den Anforderungen nach der Richtlinie 94/9/EG und EN 1127-1 genügen.

(18) Grundlegende Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen

Erfüllt durch Übereinstimmung mit vorgenannten Normen

Zertifizierungssektor Explosionsschutz

Im Auftrag

Braunschweig, 6. April 2009


Dr.-Ing. U. Klausmeyer
Direktor und Professor



Datenblatt 01 zur EG-Baumusterprüfbescheinigung PTB 09 ATEX 1023 X

der Firma VEM motors GmbH
38855 Wernigerode, Deutschland
für Drehstrommotor Typ K82. 450

Elektrische Daten

Die Motoren der Typenreihe K82. 450 der VEM motors GmbH, 38855 Wernigerode, werden für die Bemessungsdaten bis zu folgenden Werten gefertigt:

Wicklung:	Niederspannung	Hochspannung	
Spannung:	1100	11000	V
Strom:	1400	170	A
Leistung:	800	780	kW
Drehzahl:	3600	3600	min ⁻¹
Frequenz (Netz):	max. 60	max. 60	Hz
Frequenz (Umrichter):	1 - 100	---	Hz

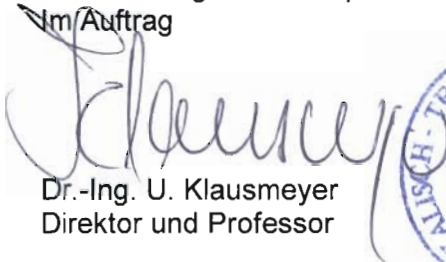
Für jede Auslegung der Motoren ist die Einhaltung der geltenden Vorschriften durch eine Typenprüfung zu verifizieren. Hierbei ist das „Merkblatt für die elektrische Auslegung und Prüfung von Motoren in der Zündschutzart Druckfeste Kapselung im Rahmen der EG-Baumusterprüfbescheinigung“ zu beachten.

Die Motoren dürfen nur in der Betriebsart und unter den Umgebungsbedingungen eingesetzt werden, für die sie der Typenprüfung unterzogen wurden. Das gilt auch für den Betrieb am Frequenzumrichter.

Zertifizierungssektor Explosionsschutz

Braunschweig, 6. April 2009

Im Auftrag



Dr.-Ing. U. Klausmeyer
Direktor und Professor

